

PRESSEMITTEILUNG



Pressemitteilung, 08. Mai 2015

SW Umwelttechnik: Bericht zum ersten Quartal 2015

- **Guter Start im ersten Quartal**
- **Umsatz entspricht der Erwartung**
- **FX Kurse beeinflussen Finanzergebnis positiv**

Der Umsatz der SW Umwelttechnik liegt im ersten Quartal deutlich über dem Vorjahreswert. Dies resultiert aus der erhöhten Bautätigkeit in den CEE Märkten, dort vor allem aus dem kommunalen Bereich, aber auch der aktuellen Investitonstätigkeit von Industrie- und Gewerbekunden. Die Situation in Österreich bleibt auf Grund der Sparmaßnahmen der Regierung herausfordernd. Dabei ist anzumerken, dass das erste Quartal aus saisonalen Gründen nur etwa 15% zum Jahresumsatz beiträgt, und damit nur bedingt aussagekräftig ist.

Der Umsatz wird mit EUR 10,2 Mio. (VJ EUR 7,4 Mio.) ausgewiesen. Das EBIT – das saisonbedingt noch negativ ist - liegt bei EUR - 0,8 Mio. (VJ EUR - 0,9 Mio.). Das EBITDA kann im ersten Quartal bereits mit einer schwarzen Null (VJ EUR - 0,1 Mio.) ausgewiesen werden. Das Finanzergebnis aus der FX Umrechnung beträgt EUR 1,2 Mio. (VJ EUR - 0,4 Mio.), und führt zu einem verbesserten EGT von - 0,2 Mio. (VJ EUR - 1,6 Mio.).

Segmententwicklung

Die Bautätigkeit startete, aufgrund der günstigen Witterung, bereits sehr früh. Im Geschäftsbereich Wasserschutz wurden EUR 6,0 Mio. (VJ 4,3 Mio.) umgesetzt, woraus ein Umsatzanteil am Konzern von 59 % (VJ 58 %) resultiert. Der Umsatz des Geschäftsbereiches Infrastruktur, beeinflusst durch die aktuellen Industrie- und Gewerbeinvestitionen in Ungarn und Rumänien, ist auf EUR 4,2 Mio. (VJ EUR 3,1 Mio.) angestiegen, somit beträgt der Umsatzanteil am Konzern 41 % (VJ 42 %).

In der regionalen Verteilung ist auf Grund der zufriedenstellenden Marktsituation in Ungarn, bei einem Umsatz von EUR 5,5 Mio. (VJ EUR 3,9 Mio.), der Umsatzanteil auf 54 % (VJ 52 %) angestiegen. Der Umsatz in Rumänien entwickelt sich entsprechend der Erwartung und beträgt 2,6 Mio. € (VJ EUR 1,7 Mio.) bei einem Anteil am Konzernumsatz von 25 % (VJ: 23 %). In Österreich ist der Umsatz mit EUR 1,5 Mio. (VJ EUR 1,5 Mio.) konstant geblieben, der Anteil am Konzernumsatz aber auf 15 % (VJ 21 %) gesunken. Auf die Exportmärkte entfallen 6 % des Konzernumsatzes (VJ 4%) oder EUR 0,6 Mio. (VJ EUR 0,3 Mio.).

Vermögens- und Finanzlage

Gegenüber dem Ultimo 2014 hat sich das langfristige Vermögen von EUR 59,5 Mio. auf EUR 60,7 Mio. und das kurzfristige Vermögen von EUR 19,2 Mio. auf EUR 20,5 Mio. erhöht. Durch die Stabilisierung des HUF/EUR Wechselkurses ist die EK Quote von 3,4% (per 31.12.2014) auf 4,0% (per 31.03.2015) angestiegen. Auf Grund der im Februar 2015 unterzeichneten Tilgungsvereinbarung mit den finanziierenden Banken, werden die langfristigen Verbindlichkeiten per 31.03.2015 mit EUR 44,6 Mio. nach EUR 14,7 Mio. (per 31.12.2014) und die kurzfristigen Verbindlichkeiten mit EUR 33,4 Mio. nach EUR 61,3 Mio. (per 31.12.2014) ausgewiesen.

Investitionen

Durch die installierten Kapazitäten aus den getätigten Investitionen in die Werke in Rumänien und Ungarn können die laufenden Investitionen weiter auf einem sehr niedrigen Niveau gehalten werden. Die Investitionen betragen EUR 0,3 Mio. (VJ EUR 0,4 Mio.) und enthalten überwiegend Ersatz- bzw. Produkterweiterungsmaßnahmen.

PRESSEMITTEILUNG



Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter hat sich in der Berichtsperiode von 2014 auf 2015 um 6,2%, auf 379 Personen (VJ 357) erhöht.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2015 wird in Ungarn von einer leichten Steigerung aufgrund der wirtschaftlichen Erholung ausgegangen, während in Rumänien die Bautätigkeit in etwa wie im Geschäftsjahr 2014 erwartet wird. In Österreich wird durch die angespannte Budgetsituation des Bundes und der Länder, eine gedämpfte Marktentwicklung erwartet.

Fact Box

In Mio. EUR	2015	2014
Umsatz	10,2	7,4
EBIT	- 0,8	- 0,9
EBITDA	- 0,0	- 0,1
EGT	- 0,1	- 1,8

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik – seit 1997 an der Wiener Börse notiert – steht für nachhaltiges Wirtschaften in Zentral- und Südosteuropa. Mit innovativer Umweltschutztechnologie leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in den CEE Ländern.

Hinweisbekanntmachung:

Dieser Zwischenbericht zum Q1 2015 ist unter www.sw-umwelttechnik.com abrufbar, sowie am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

Rückfragehinweis:

DI Dr. Bernd Wolschner

Vorstand

Tel. +43 463 32 109 202

Fax +43 463 32 109 296

MMag. Michaela Werbitsch

Investor Relations

Tel. +43 463 32 109 172

Mobil +43 664 811 76 62

Fax +43 463 32 109 195

E-Mail: michaela.werbitsch@sw-umwelttechnik.com

Web: www.sw-umwelttechnik.com